
Der Dorf-Kirchhof.

Vandermont, einer der angesehensten Richter in den Gerichtshöfen von Paris, verband mit dem Rufe eines wackern Rechtsgelehrten auch den seiner litterarischen Verdienste. Unter allen Gaben, mit denen das Glück ihn überhäufte, war ihm die schönste und theuerste seine Tochter Nina, die Frucht einer glücklichen Ehe. Sie war das lebende Bild ihrer Mutter, besaß einen ruhigen Charakter, und besonders jene reizende Höflichkeit und Abgeschliffenheit, durch welche Vandermont sich auszeichnete. Durch eine treffliche Erziehung waren ihre natürlichen Eigenschaften noch zarter ausgebildet worden, und, wer sie nur ein einziges Mal sah, fand die Zärtlichkeit sehr natürlich, die ihr Vater für sie hegte. Nina hatte einen Theil des Frühlings mit ihrer Mutter in Dijon zugebracht, bey einem Oheim Wanders